

Handreichung zur Verfahrensweise der Selbsttestung von SuS in der Gustav-Falke-Schule



Zielstellung: Verbesserung des Infektionsschutzes als ergänzende Maßnahme zu AHA-L unter Wahrung des Datenschutzes und Vermeidung von Stigmatisierung

Dokumentation: vorbereitete Listen pro Klasse (Gruppe A, Gruppe B, Gruppe C) für wöchentliche Testungen, abgelegt in den Klassenräumen auf Lehrer-/Erziehertisch, jeweils am Freitag abzugeben bei Verwaltungsleitung

Testtage: Montag und Mittwoch
oder bei Fehlen am wiederkehrenden Tag

Testablauf: Aufbau, Ablauf und Organisation des Tisches → siehe Video (Homepage, schoolfox)

Jedes Kind ist an seinem Platz und verlässt diesen nicht bis zum Vorliegen der Testergebnisse. Die Maske wird nur für den Zeitraum abgenommen/heruntergezogen, in dem das Stäbchen in die Nase eingeführt wird, um den Abstrich zu nehmen.

Alle Anweisungen werden schrittweise gemeinsam durchgeführt – Pädagog*innen führen durch das Prozedere mit visueller Unterstützung (Bildkarten).

Alle Teststreifen werden auf Testparkplatz auf Lehrer-/Erziehertisch eingesammelt. Die Nummerierung entspricht der zugeordneten Nummer auf den Dokumentationslisten. Alle Tests werden für 15min bedeckt und es findet ein gemeinsamer Austausch statt, z.B. Klassenrunde, Kopfrechenttraining, Wort des Tages o.ä.). Bis zum Ergebnis werden keine Plätze gewechselt oder aufgestanden. Toilettengänge müssen vorher erledigt sein.

Alle Tests sind negativ.

Nach einer Desinfektion der Tische und dem Händewaschen beginnt der Unterricht regulär.

Es gibt einen oder mehrere positive Testergebnisse.

In der Klasse wird gesagt, dass es einen/mehrere Verdachtsfall/-fälle gibt.

Alle Kinder packen alle Sachen zusammen und gehen unter Einhaltung der Abstände auf den Schulhof. Aufsicht wird von einer*m Pädagogin*en geführt.

Dokumentationsliste wird im Sekretariat abgegeben. Die positiven Fälle sind farblich markiert. Alle Eltern werden angerufen.

Die Eltern des Kindes mit einem positiven Schnelltest werden aufgefordert ihr Kind sofort abzuholen und einen PCR-Test durchführen zu lassen (Testzentrum, Kinderarzt, Kooperationspraxis, ...).

Die Eltern der anderen Kinder werden gebeten ihre Kinder abzuholen und in einer „Vorsichtsquarantäne“ zu Hause zu behalten, bis das Ergebnis der PCR-Tests vorliegt (1-2 Tage). Dies gilt auch für die Pädagog*innen der Gruppe/Klasse.

Die Kinder erhalten in dieser Zeit saLzH durch die Pädagog*innen, die sich ebenfalls in „Vorsichtsquarantäne“ befinden.